



**Beschlussvorlage Nr. B-221/2022**

**Einreicher:**  
Dezernat 1/ESC

**Gegenstand:**

2. Änderung zum Wirtschaftsplan 2022 des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz

		Status	Beratungsergebnis		
Beratungsfolge (Beiräte, Ortschaftsräte, Ausschüsse, Stadtrat)	Sitzungs- termine	öffentlich/ nichtöffentlich	bestä- tigt	abge- lehnt	ohne Empfeh- lung
Betriebsausschuss	09.11.2022	öffentlich			

*Ralph Burghart*

Unterschrift



**Beschlussvorschlag:**

Der Betriebsausschuss beschließt gemäß § 23 Abs. 1 der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung und § 10 Abs. 4 lit. i) der Betriebssatzung des Entsorgungsbetriebs der Stadt Chemnitz die 2. Änderung des Investitionsplans als Teil des Wirtschaftsplans 2022 für den Eigenbetrieb „Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz“ gemäß Anlage 3.

## **Begründung:**

Mit Beschluss B-237/2021 hat der Stadtrat der Stadt Chemnitz den Wirtschaftsplan des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz (ESC) für das Wirtschaftsjahr 2022 sowie mit Beschluss B-063/2022 die 1. Änderung des Wirtschaftsplans 2022 beschlossen. Mit Bescheid der Landesdirektion Sachsen vom 14.02.2022 wurden die genehmigungspflichtigen Bestandteile des Wirtschaftsplanes bewilligt und die Gesetzmäßigkeit festgestellt.

Eine Änderung des Wirtschaftsplanes bedarf gemäß § 23 Abs. 1 der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung und § 10 Abs. 4 lit. i) der Betriebssatzung des ESC der Zustimmung des Betriebsausschusses, wenn der Planansatz um 250.000 € überschritten wird und die Höhe von Verpflichtungsermächtigungen angepasst werden muss. Eine erneute Genehmigung durch die Landesdirektion Sachsen ist dagegen nicht erforderlich, da die Gesamthöhe der durch die Landesdirektion Sachsen genehmigungspflichtigen Bestandteile des Wirtschaftsplanes (Kreditermächtigung und Verpflichtungsermächtigungen) nicht überschritten wird. Es ist eine Änderung des Investitionsplanes 2022 als Teil des Wirtschaftsplanes notwendig. Auf die Änderung der Gewinn- und Verlustrechnung und des Liquiditätsplans wurde verzichtet.

Die nachstehende 2. Änderung des Wirtschaftsplanes 2022 des ESC resultiert u. a. aus der Umsetzung neuer Maßnahmen sowie aus Verschiebungen von Maßnahmen der ZKA und des Kanalnetzes. Des Weiteren besteht Anpassungsbedarf bei Kostenansätzen und bei Verpflichtungsermächtigungen einzelner Maßnahmen. Auch die Folgen des Ukraine-Konfliktes werden Auswirkungen auf die Investitionsvorhaben des ESC haben. Es werden Lieferengpässe und deutliche Preissteigerungen insbesondere auch aufgrund der massiv gestiegenen Energie- und Treibstoffpreise erwartet. Aus diesem Grund wurde für alle neu in den Investitionsplan 2022 aufgenommenen Vorhaben ein Risikoaufschlag von 20 % einbezogen.

Die finanziellen Mittel für die Veränderungen im Wirtschaftsjahr 2022 werden jeweils durch Umverteilung aus den Maßnahmen des Wirtschaftsplanes bereitgestellt.

In Summe verringern sich die Höhe der Investitionskosten und der Verpflichtungsermächtigungen gegenüber dem bereits bestätigten Wirtschaftsplan 2022.

Änderungen für den Plan 2022 werden im Einzelnen wie folgt dargestellt:

### **Bauvorhaben Abwasserbeseitigung**

#### **Maßnahmen Kanalnetz/koordinierte Vorhaben – Sanierungsmaßnahmen**

Ifd. Nr. WP	Vorhaben	1. Änderung Plan 2022		2. Änderung Plan 2022		Abw eichung Plan	Abw eichung Verpflichtungs-ermächtigung
		Planansatz 2022	Ansatz Ver-pflichtungs-er-mächtigung	Aktuelle Plankosten 2022	Aktuelle Ver-pflichtungs-er-mächtigung		
A5	Stauraumkanal SK-AN 9 Schulstraße	0 €	1.300.000 €	0 €	1.481.800 €	0 €	+181.800 €
A6	Regenüberlauf 142 Schwarzenberger Straße	0 €	150.000 €	0 €	240.000 €	0 €	+90.000 €
B2	Paket Bauwerke 2022	970.000 €	25.000 €	0 €	1.138.400 €	-970.000 €	+1.113.400 €
B9	Paul-Gruner-Straße, zw. Rößlerstraße und Heinrich-Lorenz-Straße	100.000 €	2.100.000 €	0 €	0 €	-100.000 €	-2.100.000 €
B10	Rosa-Luxemburg-Straße	500.000 €	80.000 €	854.000 €	80.000 €	+354.000 €	0 €
B17	Am Gablenzer Bad, 2. BA	0 €	0 €	519.900 €	0 €	+519.900 €	0 €
B27	Lutherstraße, 2. BA zw. Zschopauer Straße und Hans-Sachs-Straße	440.000 €	440.000 €	440.000 €	927.600 €	0 €	+487.600 €
B30	Paul-Gruner-Straße, zw. Heinrich-Lorenz-Straße und Zaungasse	50.000 €	1.310.000 €	0 €	0 €	-50.000 €	-1.310.000 €
B43	Bergstraße, zw. Matthesstraße und Ludwigstraße/ Mittelstraße, zw. Bergstraße und Inselstraße	465.000 €	0 €	465.000 €	1.946.900 €	0 €	+1.946.900 €
B45	Annaberger Straße, zw. Apollostraße und Moritzstraße	50.000 €	920.000 €	0 €	2.932.000 €	-50.000 €	+2.012.000 €
B46	Annaberger Straße, zw. Stauraumkanal SK-AN 6 und Oberrnhauer Straße	50.000 €	2.450.000 €	0 €	0 €	-50.000 €	-2.450.000 €
B48	Zwickauer Straße, zw. Kreisverkehr B 173 und Bachgasse	50.000 €	750.000 €	0 €	0 €	-50.000 €	-750.000 €
B51	Chemnitzer Straße OT Klaffenbach; 2. und 3. BA	50.000 €	1.320.000 €	0 €	0 €	-50.000 €	-1.320.000 €
B54	Buchenwaldstraße und Albert-Schw eitzer-Straße, zw. Rudolf-Krahl-Straße und Buchenwaldstraße	50.000 €	730.000 €	50.000 €	1.127.700 €	0 €	+397.700 €
Neu	Gießelstraße zw. Markusstraße und Zietenstraße			0 €	459.400 €	0 €	+459.400 €
Neu	Zwickauer Straße, Querung Gleistrasse und Schächte im Gleisbereich CVAG			0 €	633.300 €	0 €	+633.300 €
Neu	Augustusbürger Straße, zw. Bahnbrücke und Hainstraße			0 €	571.300 €	0 €	+ 571.300 €
Neu	Am Gablenzer Bad 1.BA			310.900 €	0 €	+ 310.900 €	0 €
<b>Summe:</b>		<b>2.775.000 €</b>	<b>11.575.000 €</b>	<b>2.639.800 €</b>	<b>11.538.400 €</b>	<b>-135.200 €</b>	<b>-36.600 €</b>

**A5 Stauraumkanal SK-AN 9 Schulstraße**

Aufgrund der aktuellen Preisentwicklung ergeben sich für diese Maßnahme Mehrkosten. Um noch in 2022 ausschreiben zu können und um einen frühzeitigen Baubeginn zu ermöglichen ist die VE entsprechend zu erhöhen.

KG	Bezeichnung	Kosten
100	Grundstück	0 €
200	Herrichten und Erschließen	0 €
300	Bauwerk-Baukonstruktion	1.050.000 €
400	Bauwerk-Technische Anlagen	0 €
500	Außenanlagen	31.000 €
600	Ausstattung und Kunstwerke	0 €
700	Baunebenkosten	191.483 €
	<b>Summe Netto</b>	<b>1.272.483 €</b>
	20% Risikoaufschlag für derzeitige Marktsituation (Auswirkungen Ukraine, Energie- und Materialkosten)	254.497 €
	<b>Summe Netto</b>	<b>1.526.980 €</b>
	<b>Summe, gerundet</b> , berechnet mit Mwst. und Berücksichtigung Vorsteuer	<b>1.581.800 €</b>

**A6 Regenüberlauf 142 Schwarzenberger Straße**

Aufgrund von zusätzlichen Leistungen am Entlastungskanal und der deutlich gestiegenen Materialpreise ist die bisher im Wirtschaftsplan 2022 enthaltene Verpflichtungsermächtigung entsprechend zu erhöhen, um die Finanzierung im Wirtschaftsplan 2023 sicherzustellen.

**B2 Paket Bauwerke 2022**

Die Maßnahme wurde ausgeschrieben. Jedoch sind keine Angebote eingegangen, sodass eine erneute Ausschreibung erforderlich ist. Durch die aktuellen Preissteigerungen muss das Budget angepasst werden. Um die Finanzierung im Wirtschaftsplan 2023 sicherzustellen, ist die Verpflichtungsermächtigung im Wirtschaftsplan 2022 entsprechend zu erhöhen

**B9 Paul-Gruner-Straße, zw. Rößlerstraße und Heinrich-Lorenz-Straße**

Aufgrund von Verzögerungen in der Planung durch fehlende verwertbare Messergebnisse in diesem Bereich muss die Maßnahme verschoben werden. Die Plansumme und die eingestellte Verpflichtungsermächtigung können damit entfallen.

**B10 Rosa-Luxemburg-Straße**

Durch die aktuell gestiegenen Baupreise ist zur Sicherstellung der Umsetzung der koordinierten Maßnahme die Plansumme anzuheben.

**B17 Am Gablenzer Bad, 2. BA**

Der Beginn der koordinierten Maßnahme musste aufgrund von Verzögerungen im Bereich des ersten Bauabschnitts verschoben werden. Damit erhöhen sich die Angebotspreise auf die derzeitigen Marktpreise. Die Anpassung des Budgets ist erforderlich.

**B27 Lutherstraße, 2. BA zw. Zschopauer Straße und Hans-Sachs-Straße**

Aufgrund laufender Bauvorhaben im Bereich Zschopauer Straße und deren Verzögerung muss hinsichtlich der Verkehrsführung die koordinierte Maßnahme zurückgestellt und auf das Folgejahr verschoben werden. Ebenso ist eine Budgetanpassung infolge deutlich gestiegener Baupreise erforderlich. Zur Absicherung der Ausführung der koordinierten Maßnahme in 2023 ist die eingestellte Verpflichtungsermächtigung anzuheben.

**B30 Paul-Gruner-Straße, zw. Heinrich-Lorenz-Straße und Zaungasse**

Durch Verzögerungen in der Planung durch fehlende verwertbare Messergebnisse in diesem Bereich muss die Maßnahme verschoben werden. Die für 2023 eingestellte Verpflichtungsermächtigung kann damit entfallen.

**B43 Bergstraße, zw. Matthesstraße und Ludwigstraße/Mittelstraße, zw. Bergstraße und Inselstraße**

Die stark gestiegenen Baupreise erfordern auch hier eine Budgetanpassung. Die koordinierte Baumaßnahme Bergstraße soll in 2023 ausgeführt werden. Die Verpflichtungsermächtigung ist neu in den Wirtschaftsplan aufzunehmen.

**B45 Annaberger Straße, zw. Apollostraße und Moritzstraße**

Aufgrund notwendiger Änderungen in der Bautechnologie (der Leistungsanteil in offener Bauweise musste vergrößert werden) und der gestiegenen Baupreise ist das Budget anzuheben. Zur Absicherung der Ausführung der koordinierten Maßnahme in 2023 ist die eingestellte Verpflichtungsermächtigung entsprechend anzupassen.

**B46 Annaberger Straße, zw. Stauraumkanal SK-AN 6 und Olbernhauer Straße**

Aufgrund von Verzögerungen bei der Planung durch Verschiebungen der TV-Befahrung im Zusammenhang mit der Zugänglichkeit (Kanal liegt im Gleisbereich) muss die Maßnahme verschoben werden und kann nicht wie geplant noch Ende 2022 ausgeschrieben werden. Die Plansumme und die für 2023 eingestellte Verpflichtungsermächtigung können damit entfallen.

**B48 Zwickauer Straße, zw. Kreisverkehr B 173 und Bachgasse**

Die koordinierte Maßnahme wird aufgrund laufender städtischer Baumaßnahmen verschoben, deren Umleitungsstrecke über die Zwickauer Straße verläuft. Die Plansumme und die für 2023 eingestellte Verpflichtungsermächtigung können damit entfallen.

**B51 Chemnitzer Straße OT Klaffenbach; 2. und 3. BA**

Die Maßnahme ist aufgrund von laufenden Baumaßnahmen zu verschieben, da deren Umleitungsstrecke über die Chemnitzer Straße führt. Die Plansumme und die für 2023 eingestellte Verpflichtungsermächtigung können damit entfallen.

**B54 Buchenwaldstraße und Albert-Schweitzer-Straße, zw. Rudolf-Krahl-Straße und Buchenwaldstraße**

Das Budget für die Maßnahme ist aufgrund deutlich gestiegener Baupreise zu erhöhen. Zur Absicherung der Ausführung der koordinierten Maßnahme in 2023 ist die eingestellte Verpflichtungsermächtigung anzuheben.

**NEU Gießelstraße zwischen Markusstraße und Zietenstraße**

Der Mischwasserkanal in der Gießelstraße (zw. Markus- und Zietenstr.) ist schadhaft und zu erneuern bzw. zu sanieren. Die Auswertung der Inspektion ergab Schäden, die überwiegend in die Zustandsklasse 1 eingeordnet wurden. Die Maßnahme wird koordiniert mit der inetz GmbH Bereich Fernwärme. Aufgrund städtebaulicher Rahmenbedingungen muss der Abschnitt vorgezogen werden und bis Juni 2023 fertiggestellt sein.

Die Verpflichtungsermächtigung ist neu in den Wirtschaftsplan aufzunehmen.

<b>KG</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kosten</b>
<b>100</b>	<b>Grundstück</b>	0 €
<b>200</b>	<b>Herrichten und Erschließen</b>	0 €
<b>300</b>	<b>Bauwerk-Baukonstruktion</b>	300.000 €
<b>400</b>	<b>Bauwerk-Technische Anlagen</b>	0 €
<b>500</b>	<b>Außenanlagen</b>	0 €
<b>600</b>	<b>Ausstattung und Kunstwerke</b>	0 €
<b>700</b>	<b>Baunebenkosten</b>	69.533 €
	<b>Summe Netto</b>	<b>369.533 €</b>
	20 % Risikoaufschlag für derzeitige Marktsituation (Auswirkungen Ukraine, Energie- und Materialkosten)	73.907 €
	<b>Summe Netto</b>	<b>443.440 €</b>
	<b>Summe, gerundet</b> , berechnet mit Mwst. und Berücksichtigung Vorsteuer	<b>459.400 €</b>



**NEU Zwickauer Straße, Querung Gleistrasse und Schächte im Gleisbereich CVAG**

Die CVAG plant die Erneuerung der Gleis- und Fahrleitungsanlagen der Trasse Schönau. In der Zwickauer Straße, Abschnitt zwischen Falkeplatz und Reichsstraße, quert ein Hauptsammler DN 1800 die bestehende Gleistrasse. Zwei Kontrollschächte liegen am bzw. im Gleisbereich. Im Zuge des Gleisbaus soll der Kanalbestand saniert und reguliert werden.

Die Verpflichtungsermächtigung ist neu in den Wirtschaftsplan aufzunehmen.

<b>KG</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kosten</b>
<b>100</b>	<b>Grundstück</b>	0 €
<b>200</b>	<b>Herrichten und Erschließen</b>	0 €
<b>300</b>	<b>Bauwerk-Baukonstruktion</b>	405.637 €
<b>400</b>	<b>Bauwerk-Technische Anlagen</b>	0 €
<b>500</b>	<b>Außenanlagen</b>	0 €
<b>600</b>	<b>Ausstattung und Kunstwerke</b>	0 €
<b>700</b>	<b>Baunebenkosten</b>	103.787 €
	<b>Summe Netto</b>	<b>509.424 €</b>
	20 % Risikoaufschlag für derzeitige Marktsituation (Auswirkungen Ukraine, Energie- und Materialkosten)	101.885 €
	<b>Summe Netto</b>	<b>611.309 €</b>
	<b>Summe, gerundet</b> , berechnet mit Mwst. und Berücksichtigung Vorsteuer	<b>633.300 €</b>

**NEU Augustusburger Straße, zw. Bahnbrücke und Hainstraße**

Der Kanalbestand wurde einer Kanalinspektion unterzogen. Dabei wurden Mängel mit einem kurz- bis mittelfristigen Handlungsbedarf zur Schadensbeseitigung festgestellt. Die Haltungen weisen Riss- und Scherbenbildung, nicht fachgerecht angeschlossene Stützen, Undichtigkeiten und Inkrustationen auf, in den Betonprofilen wurde zusätzlich Innenkorrosion festgestellt (SK 1 und 2). Die Maßnahme wird in Koordinierung mit dem Verkehrs- und Tiefbauamt der Stadt Chemnitz durchgeführt, welches beabsichtigt, die Maßnahme auf 2023 vorzuziehen. Die Verpflichtungsermächtigung ist neu in den Wirtschaftsplan aufzunehmen.

KG	Bezeichnung	Kosten
100	Grundstück	0 €
200	Herrichten und Erschließen	0 €
300	Bauwerk-Baukonstruktion	385.000 €
400	Bauwerk-Technische Anlagen	0 €
500	Außenanlagen	0 €
600	Ausstattung und Kunstwerke	0 €
700	Baunebenkosten	74.555 €
	<b>Summe Netto</b>	<b>459.555 €</b>
	20 % Risikoaufschlag für derzeitige Marktsituation (Auswirkungen Ukraine, Energie- und Materialkosten)	91.911 €
	<b>Summe Netto</b>	<b>551.466 €</b>
	<b>Summe, gerundet</b> , berechnet mit Mwst. und Berücksichtigung Vorsteuer	<b>571.300 €</b>

**NEU Am Gablenzer Bad, 1.BA**

Im 1. Bauabschnitt der Maßnahme am Gablenzer Bad wurden Nachträge aufgrund zusätzlicher Leistungen gemäß verkehrsrechtlicher Anordnung und der damit verbundenen bauzeitlichen Verzögerungen und Mehrleistungen erforderlich. Diese müssen im Plan 2022 berücksichtigt werden.

**Kläranlage**

Ifd. Nr. WP	Vorhaben	1. Änderung Plan 2022		2. Änderung Plan 2022		Abw eichung Plan	Abw eichung Verpflich- tungs-ermäch- tigung
		Planansatz 2022	Ansatz Ver- pflichtungs-er- mächtigung	Aktuelle Plankosten 2022	Aktuelle Ver- pflichtungs-er- mächtigung		
A3	Ausrüstung Rechen- haus inkl. Lüftungstechnik	400.000 €	2.100.000 €	400.000 €	0 €	0 €	-2.100.000 €
A7	Ausrüstung Sand-/Fett- fang und Belüftungseinrichtung	2.390.000 €	0 €	2.390.000 €	2.794.400 €	0 €	+2.794.400 €
A8	Belebungsbecken Re- zirkulationspumpen	100.000 €	1.100.000 €	100.000 €	1.253.500 €	0 €	+153.500 €
A12	Voreindicker GFK-Ab- deckungen	500.000 €	750.000 €	0 €	1.250.000 €	-500.000 €	+500.000 €
A19	Gasspeicher, Memb- ran, Gasfackel	1.300.000 €	3.010.000 €	0 €	0 €	-1.300.000 €	-3.010.000 €
A23	Brauchwasserstation	290.000 €	0 €	0 €	1.218.700 €	-290.000 €	+1.218.700 €
D1	Ersatz Containerfahr- zeug	0 €	300.000 €	0 €	461.400 €	0 €	+161.400 €
D Neu	Ersatz LKW			0 €	73.100 €	0 €	+ 73.100 €
E	Planungsleistungen Faulbehälter	500.000 €	3.500.000 €	500.000 €	2.176.300 €	0 €	-1.323.700 €
<b>Summe:</b>		<b>5.480.000 €</b>	<b>10.760.000 €</b>	<b>3.390.000 €</b>	<b>9.227.400 €</b>	<b>-2.090.000 €</b>	<b>-1.532.600 €</b>

**A3 Ausrüstung Rechenhaus inkl. Lüftungstechnik**

Weitreichender und notwendiger Abstimmungsbedarf während des Planungsprozesses verzögern die Ausführung der Gesamtmaßnahme. In Vorbereitung des Umbaus des Zulaufbereiches und Rechengebäudes sind jedoch Leistungen in diesem Jahr zu erbringen. Die Umsetzung der weiteren Maßnahmen ist für nächstes Jahr geplant. Die Verpflichtungsermächtigung für das Folgejahr ist daher nicht notwendig.

**A7 Ausrüstung Sandfang-/ Fettfang und Belüftungseinrichtung**

Auf Grund der aktuellen Marktsituation und den damit zusammenhängenden deutlichen Preissteigerungen ist eine zusätzliche Verpflichtungsermächtigung notwendig.

**A8 Belebungsbecken Rezirkulationspumpen**

Mit fortschreitender Planung wird ein höherer Detaillierungsgrad erreicht. Unter Berücksichtigung der fortschreitenden Planung unter Einbezug der aktuellen Marktsituation, ist die Höhe der Verpflichtungsermächtigung anzupassen.

### **A12 Voreindicker GFK-Abdeckung**

Unter Berücksichtigung der akuten Preissteigerungen und Lieferengpässe beziehungsweise Liefer-schwierigkeiten für Baumaterialien werden alternative Umsetzungsmöglichkeiten beleuchtet. Die Maßnahme verschiebt sich daher ins Folgejahr.

### **A19 Gasspeicher, Membran, Gasfackel**

Die Erneuerung des Gasspeichers inklusive der Gasfackel ist notwendig. Voraussetzung für die Fortführung der Planung und Umsetzung der Maßnahme ist die Erteilung der Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), welche derzeit in Bearbeitung ist. Die Maßnahme verschiebt sich daher in die Folgejahre.

### **A23 Brauchwasserstation**

Die Brauchwasserstation sowie das dazugehörige Leitungsnetz innerhalb der Kläranlage ist den aktuellen und zukünftigen Gegebenheiten anzupassen. In diesem Zusammenhang ergeben sich umfangreiche Maßnahmen, die mit einer Kostensteigerung einhergehen. Darüber hinaus ist mit den aktuellen Preissteigerungen eine Kostenanpassung notwendig.

### **D1 Ersatz Containerfahrzeug**

Auf Grund langer Lieferzeiten von bis zu 2 Jahren und der aktuellen Preisentwicklung sind zur Absicherung der Finanzierung und Beschaffung von Fahrzeugen in den Folgejahren dieses Jahr Kostenanpassungen und Berücksichtigung von Verpflichtungsermächtigungen vorzusehen.

### **D Neu Ersatz LKW**

Auf Grund langer Lieferzeiten von bis zu 2 Jahren und der aktuellen Preisentwicklung sind zur Absicherung der Finanzierung und Beschaffung von Fahrzeugen in den Folgejahren dieses Jahr Kostenanpassungen und Berücksichtigung von Verpflichtungsermächtigungen vorzusehen.

### **E Planungsleistungen Faulbehälter**

Die EU-weite Ausschreibung der Planungsleistungen zu den Faulbehältern ist erfolgt. Entsprechend der Ausschreibungsergebnisse können die Planungskosten angepasst werden.

**Kanalnetzbetrieb**

Ifd. Nr. WP	Vorhaben	1. Änderung Plan 2022		2. Änderung Plan 2022		Abweichung Plan	Abweichung Verpflichtungs-ermäch- tigung
		Planansatz 2022	Ansatz Verpflich- tungs-ermächti- gung	Aktuelle Plan- kosten 2022	Aktuelle Ver- pflichtungs-er- mächtigung		
A1	Fahrzeugtechnik	840.000 €	1.775.000 €	840.000 €	2.340.800 €	0 €	+ 565.800 €
<b>Summe:</b>		<b>840.000 €</b>	<b>1.775.000 €</b>	<b>840.000 €</b>	<b>2.340.800 €</b>	<b>0 €</b>	<b>565.800 €</b>

**A1 Fahrzeugtechnik**

Auf Grund der aktuellen Marktsituation kommt es bei der Beschaffung von Fahrzeugen zu sehr langen Lieferzeiten. Um keine Verzögerung in der Fahrzeugbeschaffung zu verursachen, ist der Beschaffungsvorgang für die Fahrzeuge eher zu beginnen. Daher ist die Verpflichtungsermächtigung zu erhöhen.

**Zusammenfassung**

Investitionsplan-Position	Veränderung Investiti- onskosten 2022	Veränderung Verpflichtungs- ermächtigungen
Maßnahmen Kanalnetz - Sanierun- gen	-135.200 €	-36.600 €
Kläranlage	-2.090.000 €	-1.532.600 €
Kanalnetzbetrieb	0 €	565.800 €
<b>Summe</b>	<b>-2.225.200 €</b>	<b>-1.003.400 €</b>

**Anlagenverzeichnis:**

Anlage 3: Änderung Investitionsplan als Teil des Wirtschaftsplanes 2022 des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz